

**KORRIGENDUM**

vs. In der gestrigen Ausgabe der «Volksstimme» hat sich ein Fehler eingeschlichen. Im Artikel «Kultur im Mittelpunkt des Baselbiets» auf Seite 7 steht fälschlicherweise, die Verleihung des Performancepreises in Lupsingen finde am Sonntag statt. Das korrekte Datum ist aber Samstag, der 20. August. Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

**BAUGESUCHE**

**Bretzwil** | Bauherrschaft: Lauper Markus, Hof Rübél 19, 4207 Bretzwil. Projekt: Sitzplatzüberdachung/Hühnerhaus/Vordach altes Hühnerhaus, Parzelle Nr. 1456, Hof Rübél 19. Projektverantwortliche Person: Lauper Sven, Hof Rübél 19, 4207 Bretzwil. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

**Bubendorf** | Bauherrschaft: Uygur Halil, Flurstrasse 27, 4416 Bubendorf. Projekt: Erweiterung Sitzplatzüberdachung. Neuauflage: Profile, Parzelle Nr. 2137, Flurstrasse 27. Projektverantwortliche Person: Yener Özcakmak, Hofmattweg 2, 4227 Büsserach.

Bauherrschaft: Mentil & Partner AG Architekturbüro, Grammetstrasse 6, 4410 Liestal. Projekt: Mehrfamilienhaus, Parzelle Nr. 1267, Hintergasse 29. Projektverantwortliche Person: Mentil & Partner AG Architekturbüro, Grammetstrasse 6, 4410 Liestal.

**Diegten** | Bauherrschaft: Wenger Martin, Langgarben 19, 4457 Diegten. Projekt: Remise/Wohnhaus Fassadenänderung und Photovoltaikanlage, Parzelle Nr. 2543, Langgarben 19. Projektverantwortliche Person: Suter Rund ums Huus, Schmiedengasse 14, 4458 Eptingen. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

**Gelterkinden** | Bauherrschaft: Hasler Thomas und Manuela, Gartenweg 7, 4460 Gelterkinden. Projekt: Autounterstand, Parzelle Nr. 2430, Gartenweg 7. Projektverantwortliche Person: Th GmbH Holzbauplanung und Architektur, Ormlingerstrasse 37, 4460 Gelterkinden.

Bauherrschaft: Weber Walter Immo AG, Poststrasse 10, 4460 Gelterkinden. Projekt: Verbreiterung Dachaufbau, Parzelle Nr. 1940, Badweg 5. Projektverantwortliche Person: Vogt Silvia Hochbautechnik, Gerbegässlein 1, 4450 Sissach.

Bauherrschaft: Tigestim SA, Via Industria 31, 6934 Bioggio. Projekt: Erweiterung Verkaufsfläche, Überdachung und Fassadenverkleidung. Neuauflage: geändertes Projekt, Parzelle Nr. 926, Allmend 1. Projektverantwortliche Person: Tigestim SA, Via Industria 31, 6934 Bioggio.

**Itingen** | Bauherrschaft: Blattner Maya und Tobias, Lindenstrasse 3, 4452 Itingen. Projekt: Terrassengeländer auf Sitzplatzüberdachung, Parzelle Nr. 1899, Lindenstrasse 3. Projektverantwortliche Person: Blattner Maya und Tobias, Lindenstrasse 3, 4452 Itingen.

**Langenbruck** | Bauherrschaft: S. Werthemann-Vonder Mühl, Erben vertreten durch Werthemann Dietrich Peter Alexander, Scherkesselweg 15, 4052 Basel. Projekt: Stallum-, anbau und Jauchegrube Neuauflage: zusätzliche Stützmauer, Parzelle Nr. 287, Hof Schwengi. Projektverantwortliche Person: GLB Planungsbüro, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

**Läufelfingen** | Bauherrschaft: Gysin Peter und Vreny, Engelsrüti, 4448 Läufelfingen. Projekt: Umbau: Feldscheune in Altenwohnung. Neuauflage: zusätzlich gedeckter Unterstand und Stützmauern, Parzelle Nr. 531, Engelsrüti. Projektverantwortliche Person: Gysin Peter und Vreny, Engelsrüti, 4448 Läufelfingen. Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

**Sissach** | Bauherrschaft: Marchetta Simone und Bollani Fabiola, Reuslistrasse 40, 4450 Sissach. Projekt: Einfamilienhaus, Parzelle Nr. 1492, Pfrundmattweg. Projektverantwortliche Person: Idealbau AG, Schlossstrasse 3, 4922 Bützberg.

# Steile Karriere des Rettungssanitäters

## Bennwil | Lieblingsreportage (XIV\*): Dank Berufserlebnissen zum Bestsellerautor



**Autor Horst Heckendorn mit seinem Buch, das er der Reporterin in Liestal stolz präsentiert.**

Bild Archiv/Sina Freiermuth

Was ein verpatztes Interview zu werden drohte, entpuppte sich als die reinste Komödien-Falle: Der Rettungssanitäter Horst Heckendorn brachte mich mit seinen Anekdoten aus seinem Berufsalltag zum Lachen wie kein anderer Interviewpartner.

**Sina Freiermuth**

Pünktlich wie ein Schweizer Uhrwerk bin ich an jenem Dienstagmorgen im August 2015 vor dem Kiosk am Liestaler Bahnhof gestanden – wie vereinbart. Doch von meinem Interviewpartner Horst Heckendorn fehlte jede Spur. Wie dumm, dass wir beide nicht wussten, dass es zwei verschiedene Kioske am Bahnhof gibt. So stand

**Zur Reporterin**

saf. Sina Freiermuth hat ihre ersten Artikel für die «Volksstimme» vor gut drei Jahren verfasst. 2015 hatte die 20-jährige Zunzgerin in der Redaktion ein fünfmonatiges Praktikum absolviert, bevor sie ihr Wirtschaftsstudium an der Universität Basel aufnahm. Heute schreibt sie als «Freie» über diverse Themen.



Heckendorn vor dem einen, ich vor dem anderen Laden. Und wir warteten, warteten und warteten...

Dem digitalen Zeitalter sei Dank, dass wir uns nach einigen Minuten doch noch gefunden haben. Denn es wäre zu schade gewesen, wenn ich seine amüsanten Anekdoten aus 25 Jahren im Rettungsdienst verpasst hätte.

Seit ich für die «Volksstimme» berichte, haben sich in meinem Archiv allerlei Artikel angesammelt; in einer Nacht- und Nebel-Aktion beispielsweise zählte ich Feldhasen auf dem Wenslingerfeld, an einer Viehschau fotografierte ich die «Miss Zeglingen» und in Tenniken versuchte ich mich beim Hornussen. So herzlich gelacht wie beim Interview mit Heckendorn habe ich bei einem Auftrag aber noch nie. Der 49-jährige Rettungssanitäter aus Bennwil erzählte mir die skurrilsten, lustigsten und emotionalsten Geschichten aus seinem Berufsalltag, bei denen ich mir ein Schmunzeln meist nicht verkneifen konnte. Der Auslöser dafür, dass der gebürtige Deutsche so offen über das Erlebte plauderte, war aber alles andere als amüsant.

**Der alte Mann mit der Pistole**

Es sollte ein Einsatz wie jeder andere sein. Doch am 26. Januar 2013 nahm Horst Heckendorns Leben eine abrupte Wendung. Wie schon Hunderte Male zuvor machte er sich auf den Weg zu seinem Patienten, stieg aus dem Rettungswagen, packte den Notfallrucksack und drückte auf die Klingel. «Als sich die Tür öffnete, blickte ich in den Lauf einer Waffe», erinnert

sich Heckendorn. Die Bilder des alten Mannes, der ihm die Pistole vors Gesicht gestreckt hatte, verfolgten den Rettungssanitäter danach rund um die Uhr.

Als Therapiemassnahme schrieb er die Geschichte nieder. Bald sammelten sich etliche weitere Erzählungen aus seinem Berufsleben an. «Das ist für mich, wie wenn ich den Keller entrümple. So kann ich meine Erlebnisse verarbeiten und damit abschliessen.» Doch der therapeutische Effekt wirke nur, wenn er «die Hosen runterlässt und sich blossstellt, indem er die Geschichten publik macht», sagt er.

**Lieblingsreportage**  
Sommerserie 2016

Anlässlich seiner Buchveröffentlichung im März vergangenen Jahres porträtierte ich Horst Heckendorn für die «Volksstimme». Seither ging seine Karriere steil bergauf. Inzwischen hat er sein Werk «Ich bin zu alt für diese Scheisse» 44 000 Mal verkauft – unter anderem nach Brasilien, Australien und Luxemburg. Er ist jeden Freitag mit einer Kurzgeschichte im Radio zu hören, tourt mit seinen Lesungen durch die Schweiz, Deutschland und Österreich und mutierte zum Seelensorger für schwangere 15-Jährige. «Morgens muss ich mich manchmal kneifen. Ich hätte nie gedacht, dass mein Buch einen solchen Anklang findet», sagt Heckendorn bescheiden.

Das Geheimrezept des Kassenschlagers liegt im Aufbau, vermutet er: Die 50 kurzen, eigenständigen Ge-

schichten animieren stets zum Weiterlesen. So habe auch ich sie im Nu verschlungen. Und schon jetzt freue ich mich auf neuen Lesestoff, denn Horst Heckendorn schreibt derzeit an einem Folgebuch, das voraussichtlich Anfang kommenden Jahres erscheint: «Man wird nicht jünger durch den Scheiss» lautet der Titel – wieder ein provokatives Werk, das einen zum Lachen und Nachdenken anregen soll. Zudem sind Bücher über seine Reiseerlebnisse, über die Ausbildung zum Rettungssanitäter und über seine Bubenzeit als «Unterdorfkind» geplant. Sollten auch diese zum Bestseller werden und sollte ich ihn wieder einmal interviewen dürfen, sind wir uns einig: Das nächste Mal treffen wir uns direkt im Kaffee statt vor dem Kiosk.

\* 14. und letzter Teil einer Serie, in der «Volksstimme»-Mitarbeitende sich an ihre Lieblingsreportage erinnern. Bisher erschienen: Ueli Fluri («Marathonläufer», 12. Juli); Peter Stauffer («Mini-Bibliothek im Engadin», 14. Juli); Otto Graf («Katastrophenübung im Hauenstein», 15. Juli); Willi Wenger («Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest», 19. Juli); Lucas Huber («Whisky-Degustation», 22. Juli); Irène Böhm («Zirkusartist Pascal Häring», 26. Juli); Daniel Hofstetter («Karateka Maurice Bösch», 29. Juli); Barbara Saladin («Unter dem Chienberg-Tunnel», 3. August); Beat Ermel («Zukunft der beiden Frenkentalers», 5. August); Darryl Ackermann («Grüezi, Herr Jackson», 9. August); Elmar Gächter («Uhrmacher mit 75 Jahren», 12. August); Lucy Schön («16-jähriger Flüchtling», 16. August); Markus Graf («Olympionike findet seinen Traumjob», 18. August).

**IMPRESSUM**

**Volksstimme**  
VOLKSSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET

Hauptstrasse 31–33, Postfach, 4450 Sissach  
Tel. 061 976 10 30, Fax 061 976 10 13  
www.volksstimme.ch

Erscheint: Dienstag, Donnerstag, Freitag

Nächste Grossauflagen:  
25. August und 8. September 2016

**Redaktion:**  
redaktion@volksstimme.ch  
Chefredaktor: Jürg Gohl  
Chef vom Dienst: Severin Furter  
Redaktion: Jan Amsler; Thomas Ditzler;  
Sebastian Schanzer  
Redaktionelle Mitarbeit: Heiner Oberer

**Herausgeberin/Verlag:**  
Schaub Medien AG, Tel. 061 976 10 10,  
Fax 061 976 10 11, verlag@schaubmedien.ch  
www.schaubmedien.ch

**Abo-Service:** Tel. 061 976 10 70,  
Fax 061 976 10 11, abo@volksstimme.ch

**Abonnementspreise:**  
193 Franken jährlich, 99 Franken halbjährlich  
(inklusive E-Paper)

**Probeabonnement:**  
3 Monate für 33 Franken (einmalig)

**Normalauflage:** 7800 Exemplare  
(7500 Wemf 2014/15)

**Grossauflage:** Über 31 000 Exemplare  
in 50 Gemeinden (30942 Wemf 2014/15)

**Inserateannahme:** Im Haus der «Volksstimme»  
Tel. 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78  
ins@volksstimme.ch

**Inserate mm-Preis:**  
Normalauflage 75 Rp./Spalte, schwarz-weiss  
Grossauflage 120 Rp./Spalte, schwarz-weiss  
plus Allmedia, plus 8 Prozent MwSt.

**Inserateschluss:** Zwei Tage vor Erscheinen  
um 15 Uhr (spätere Termine auf Anfrage).  
**Todesanzeigen:** Vortag 15 Uhr  
(bitte reservieren), Tel. 061 976 10 30

**Inseratekombinationen:**  
**Regio-Kombi:** deckt das Oberbaselbiet und das  
Fricktal ab; Normalauflage circa 15 000 Exemplare,  
Grossauflage circa 69 000 Exemplare.

Jegliche Verwertung von in diesem Zeitungstitel  
abgedruckten Texten, Bildern, Inseraten oder Teilen  
davon durch dazu nicht autorisierte Dritte ist unter-  
sagt. Ausgeschlossen ist insbesondere auch die Ein-  
speisung auf Online-Dienste. Jeder Verstoß gegen  
dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.